

# Schüler sind fit für Europa

## Adolf-Reichwein-Schüler stellen Bundes- und Landessieger

f-lu- LIMBURG. Wenn es um Europa geht, ist die Limburger Adolf-Reichwein-Schule (ARS) spitze. Nicht nur, dass ihre Studierenden der Fachschule für Sozialpädagogik und Heilerziehungspflege internationale Erfahrungen mit Praktika im europäischen Ländern sammeln.

Es nehmen auch Schülerinnen und Schüler der Fachoberschule regelmäßig am Europäischen Wettbewerb des Zentrums für Europäische Bildung teil und stellen diesmal fünf Bundes- und 19 Landessieger. Außerdem erreichten sie fünf Anerkennungspreise.

"Für unsere Schule ist die Teilnahme sehr wichtig", sagte Schulleiter Ralf Abel und dankte Lehrer Roland Gawinski dafür, dass er Schülerinnen und Schüler Jahr für Jahr neu motiviert, sich mit einem speziellen Europathema zu befassen, das nicht unterrichtsrelevant sei. Dieses Mal befasste sich der Wettbewerb mit aktivem Altern und der Solidarität zwischen den Generationen.

In ihren Arbeiten untersuchten Reichwein-Schüler, wie sich Jüngere um Ältere kümmern, befassten sich beispielsweise Illit gemein-



Die zur Übergabe ihrer Urkunden und Sachpreise erschienenen Preisträger der Adolf-Reichwein-Schule im europäischen Wettbewerb mit Lehrer Roland Gawinski, Schulleiter Ralf Abel und EU-Kreisvorsitzender Michael Borschel (obere Reihe, von links). Foto: Fluck

sarnern Kochen und Sport, hen und die Verbundenheit suchten Altenheime und das der Menschen untereinander. Mehrgenerationenhaus in der, "Ihr habt in euren Arbeits-Lohnberg auf, starteten Um- ten Qualität abgeliefert, die fragen und führten Gesprä- sich bundesweit messen che mit Polttikern. Sie erar- lassen kann", lobte der beiteten Power-Point-Prä- Schulleiter seine

sentationen, Collagen, erarbeiteten Konzepte und zogen Rückschlüsse. Abel sagte, es gelte, bei Europa nicht nur an Griechenland und den Euro zu denken; es gehe um das Verste-

Preisträger linnen, (beide Weilburg). Ihre Preise bestehen' aus einem dreitä- tigen Aufenthalt in Berlin und der Teilnahme dort am "Tag der Talente" sowie einem Geldpreis von insgesamt 235 Euro. Die Bundes- Er versicherte ihnen, dass siegerinnen Alisa Erwe (Sel- tern) und Ricarda Thiel (Elb- küntftiges Leben prägen tal) dürfen ebenfalls drei Ta- werde. Schließlich sei Euro- ge in Berlin verbringen, pa der einzige Kontinent mit Landespreise erzielten: Rico Müller (Limburg), Sarah Klapproth, Fabiana -01- dass diese und andere wich- schewski (Lirnburg), Nicola tige Themen, die alle euro- Söhn -nd Hannah Povenz päischen Länder beschäfti- (Elz), Isabel Heinen, Horina durch Griechenland Kaminsky, Sofie Schermuly und den Euro überlagert (Merenberg), Marie Diehl würden, und dass nicht noch (Katzeneinbogen), Louisa mehr Schulen im Kreis das Glaser (Diez), Alexandra Angebot des Zentrums für Lockl (Weinbach), Julian Europäische Bildung auf- Viereck (Mengerskirchen), greifen würden. Felix Weyer (Hadamar), Urs "Das bequeme Rentnerda- Malinowsky (Wallmerod), sein wird es so nicht mehr Lisa Voß, Iulia Reichwein, geben, und das Zusammen- Tobias Jahn (Beselich), Sa- leben zwischen den Genera- mira Bacher, Tobias Fibicher tionen wird ganz anders sein (Waldbrunn). Anerkenn- als heute", sagte Borschef. nungspreise gingen an: lac- Das europäische Parlament queline Böhme, Niclas Dil- habe die Initiative ergriffen lenberger, Mert Dincer, Kirs- und befasse sich mit vielen ten Schöneberger (alle sozialen Herausforderun- Hahnstätten), Tristan Stiba-

*Well Kontur*

Wir geben Ihrem Körper neue Konturen!

Ultraschall-Upologie  
:  
*Sanfte Methode für eine neue Silhouette.*

- Ultraschall kann Fettzellen zerstören.
- Sanfte Behandlung ohne Operation!
- Problemzonen an Bauch, Hüfte, Po und Oberschenkel kann geholfen werden.

*Well Kontur* Inh. Tanja Höhler  
Mühlstraße 12 • 65558 Oberneisen  
Telefon 0 64 30 / 9 28 89 26 • [www.well-kontur.de](http://www.well-kontur.de)